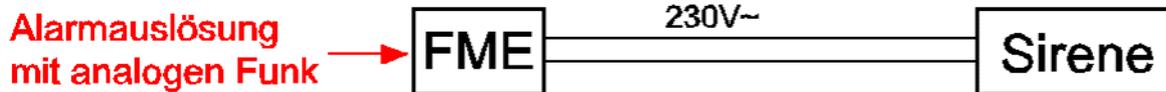


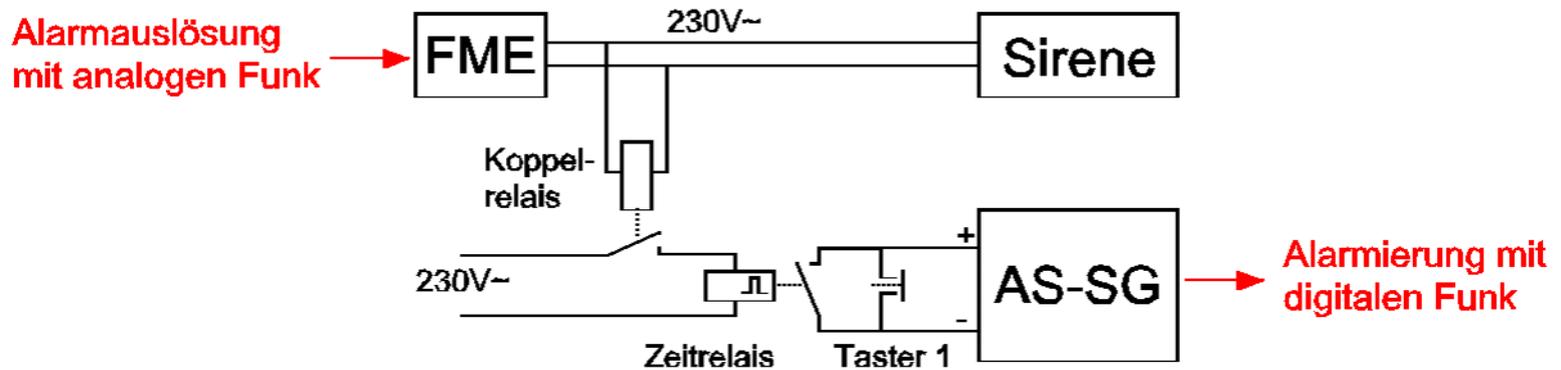
Alarmierung von Einsatzkräften per SMS über FME und Sirene

Die Alarmauslösung erfolgte bei der Freiwilligen Feuerwehr Kleinschwarzenbach seit vielen Jahren mit einer Sirene, die über einen bewährten analogen Funkmeldeempfänger angesteuert wird.



Die Sirene ist zwar überall im Ort zu hören, aber für außerhalb befindliche Feuerwehrkameraden wäre eine Benachrichtigung auf das Handy hilfreich.

Der Vorstand Dieter Schmidt suchte nach einer kostengünstigen Lösung unter Verwendung der bestehenden Technik und hatte die Idee, das Alarmierungssystem AS-SG durch die Sirene anzusteuern und so die Kameraden zusätzlich über SMS zu alarmieren.



Um die neue Funktion sauber von der Bestandsanlage zu trennen, werden die 230V-Steuerspannung der Sirene über ein Koppelrelais geführt. Mit dem Kontakt wird ein Zeitrelais angesteuert (Treppenhaus-Lichtautomat), der Schaltkontakt ist parallel zu einem der Alarmtaster das Alarmierungssystem geschaltet, nach 2 Minuten fällt der Kontakt des Zeitrelais wieder ab. Diese zeitliche Entkoppelung ist notwendig, damit das AS-SG nicht mehrfach alarmiert, da die Laufzeit der Sirene deutlich länger ist als die Zeit zum Versenden aller Benachrichtigungen.

Somit wird mit jedem Ansteuern der Sirene das AS-SG ausgelöst und eine SMS an bis zu 130 Teilnehmer versendet.

Wollte man noch über ein berechtigtes Handy per SMS den Sirenenalarm auslösen, so könnte ein Alarmangangskontakt des AS-SG über den Schaltkontakt des FME die Sirene auslösen.

Die Anlage konnte nach kurzer Zeit erfolgreich in Betrieb genommen werden und funktioniert seitdem zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Herr Schmidt steht für Rückfragen gerne unter

www.feuerwehr-kleinschwarzenbach.de

zur Verfügung.